

Information

OpenScape Alarm Response Economy V1 OScAR-Eco

Das weltweit tausendfach eingesetzte DAKS-System, heute OpenScape Alarm Response Professional (OScAR-Pro) genannt, hat mit OpenScape Alarm Response Economy (OScAR-Eco) einen kleinen Bruder bekommen – bewährte DAKS-Technologie im Mini-Kleid, preisgünstig, flexibel und zuverlässig.

OScAR-Eco ist der ideale Miniserver für Alarmierungen im unteren Ausbaubereich, geeignet für Pflegeheime, kleine Niederlassungen und begrenzte Einsätze in größeren Unternehmen.

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com

SIEMENS

OScAR-Eco – der kleine, aber feine Alarmserver

Das weltweit tausendfach eingesetzte DAKS-System, heute OpenScape Alarm Response Professional (OScAR-Pro) genannt, hat mit OpenScape Alarm Response Economy (OScAR-Eco) einen kleinen Bruder bekommen - bewährte DAKS-Technologie im Mini-Kleid, preisgünstig, flexibel und zuverlässig.

OScAR-Eco ist der ideale Miniserver für Alarmierungen im unteren Ausbaubereich, geeignet für Pflegeheime, kleine Niederlassungen und begrenzte Einsätze in größeren Unternehmen.

Auslöser für Alarmierungen können dabei Kontaktmelder und Sensoren genauso sein wie externe Systeme (z.B. Rufanlagen im Krankenhaus), Telefone und Notrufmedaillons.

OScAR-Eco alarmiert mit Informationen zur Ursache inklusive Ortungsdaten und garantiert so schnellste Mobilisierung von Hilfs- und Servicepersonal.

Highlights

- 4-kanalige Anschaltung an HiPath 3000, OpenScape 4000 und OpenScape Voice via ISDN/TDM oder via VoIP/LAN
- Variable Rundrufaktivierung über Host-System (ESPA 4.4.4 oder ESPA-X), Kontakteingang, Bedienpult, Telefon oder GMD-Notrufmedaillon
- Kontakt-I/O und serielle Datenschnittstelle
- Diverse LAN-Services
- Problemlose Administration via Browser mit umfangreichem Security-Konzept
- Ortung von GMD-Notrufmedaillons im WLAN- und DECT-Netz
- Flexible Rundrufabläufe mit Multi-tasking
- Ausführliches Logging
- u.v.a.m.

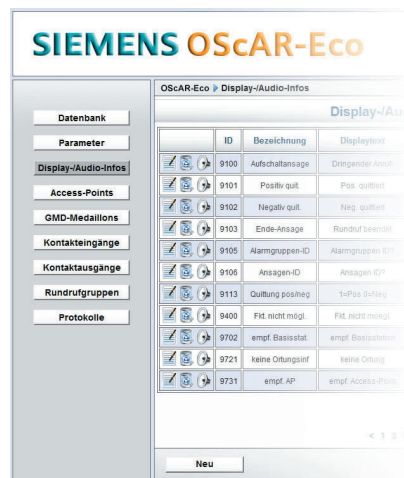
Einsatzbereiche

OScAR-Eco ist äußerst vielfältig einsetzbar, ob im Krankenhaus bzw. Altenheim, in der Industrie oder in anderen Bereichen.

Typische Einsatzbereiche sind:

- die Übermittlung von Pflegerufen an mobile Pflegekräfte mit oder ohne automatischen Rückruf zum Bett in Verbindung mit einer Rufanlage
- die Weiterleitung von Störungsmeldungen aus der Produktion an mobiles Servicepersonal (in Verbindung mit einer industriellen Steuerung)

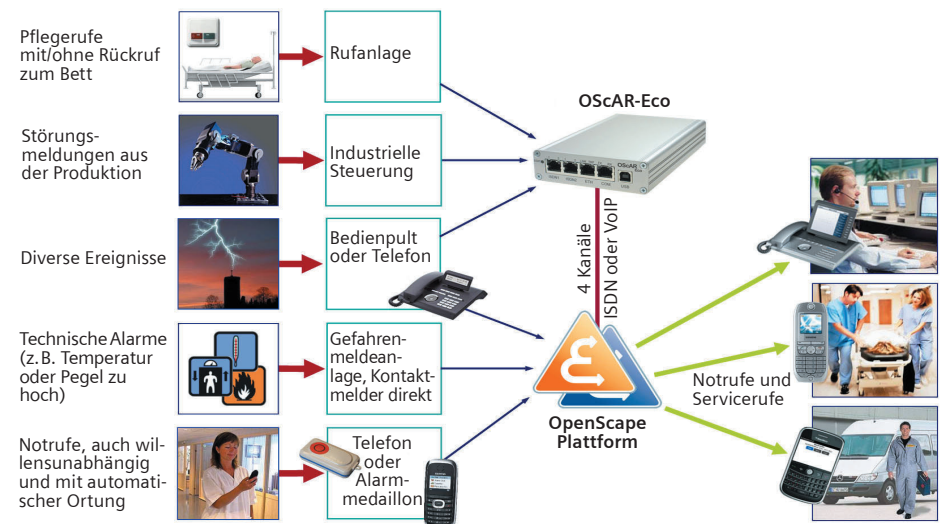
Administration via Browser



OScAR-Eco – Vorderseite



OScAR-Eco – Rückseite



Einsatzbereiche

- die Übermittlung technischer Alarmer (z.B. Temperatur oder Pegel zu hoch) in Verbindung mit einer Gefahrenmeldeanlage oder direkt über Kontakteingänge
- die manuelle Aktivierung vorbereiteter Alarmgruppen (z.B. über ein kundenspezifisches Bedienpult oder via Telefon)
- die Notrufentgegennahme und -weiterleitung in Verbindung mit Notruftelefonen oder Notrufmedaillons:
 - willensabhängig oder willensunabhängig (z.B. bei Bewegungslosigkeit)
 - mit oder ohne Ortung und/oder Trespass-Alarm (nur in Verbindung mit dem GMD-Notrufmedaillon)

Hardware

OscAR-Eco ist eine kleine Box als Tischgerät (Größe: 165 mm x 105 mm x 30 mm) mit folgender Ausstattung:

- Rechnerkern mit μ Clinux™-Betriebssystem und Virenschutz
- LAN-Schnittstelle (10/100-Base-T) für VoIP, Servicekonsole (VCON), Administration via Browser und Peripherieanbindung via ESPA-X, Syslog, Druckerprotokoll Raw/Port 9100 und NTP
- Power-over-Ethernet (PoE) vom LAN-Switch oder über Netzteil (PoE-Injektor: 100 ... 240 V AC)
- Serielle asynchrone Schnittstelle RS232/RS422 (galvanisch getrennt) für Host-Kopplung via ESPA 4.4.4
- USB-Serviceschnittstelle für Terminalprogramm (Inbetriebnahmefunktionen)
- 8 + 1 potentialfreie Kontaktausgänge für System- und Prozessmeldungen
- 16 gespeiste Kontakteingänge mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung

- Steckbare microSD-Card für Programm, Daten, Lizenzen, Protokolle und Ansa-gen (max. 200 Ansa-gen mit insgesamt max. 15 min. Dauer)



microSD-Card

- Steckbares 4-Kanal-TDM/ISDN-Querverbindungs-Modul: 2x S₀
- Zulassung für folgende Länder (Ländercodes gemäß ISO 3166): AT, BE, CA, CH, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, NL, PL, PT, SE, SI, SK

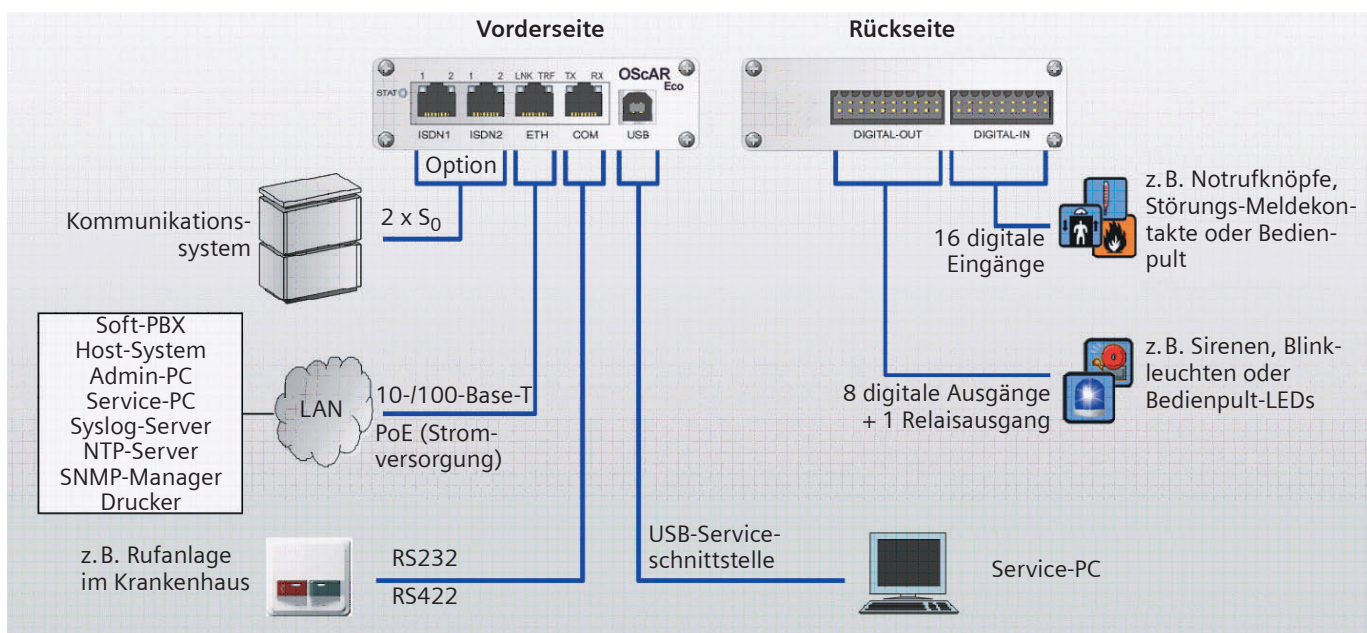
Leistungsmerkmale

TK-Anschaltung

- 4-kanalige Anschaltung an HiPath 3000, OpenScope 4000 oder OpenScope Voice, wahlweise:
 - via ISDN über 2x S₀-Querverbindung (QSIG, CorNet-NQ) oder
 - via VoIP über die LAN-Schnittstelle (SIP-Q)
- Sprachcodec G.711 A-Law

Rundrufaktivierung

- über Datenschnittstelle, entweder via ESPA-X (1 Client) oder via ESPA 4.4.4:
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe, mit ESPA-X auch Ruf an einzelnen beliebigen Teilnehmer
 - variable Textübermittlung
- über Kontakteingang (16 Eingänge):
 - Rundrufgruppen-Aktivierung mit individuellen Ansa-gen und Textnachrichten getrennt für normale Aktivierung, Kurzschluss und Leitungsbruch
 - verschiedene Aktivierungsmodi (Flanke, Zustand, Toggle-Funktion) und individuelle Alarmverzögerungen
- über GMD-Medaillon:
 - Unterstützung von DECT- (GMD-1x) und WLAN-Geräten (GMD-2x)
 - willensabhängige oder -unabhängige Alarmauslösung inkl. Trespass-Alarm
 - inkl. Ortung des Alarmauslösers (Ausgabe der stärksten Basisstation/des stärksten Access-Points) mit Unterstützung von 50 BS/APs und von 20 Medaillons, die Alar-me auslösen können
- über Telefon per Durchwahl oder mit Sprachbedienführung (de/en) mit MFV- oder Keypad-Signalisierung



OscAR-Eco – Schnittstellen und Peripherie

Rundrufe, Rundrufgruppen

- Bis zu 50 unterschiedliche Rundrufe einrichtbar:
 - mit sequenzieller oder paralleler Anwahl von bis zu 10 Anrufzielen (intern/extern) in 3 Prioritätsstufen (mit zufälliger Anwahl innerhalb einer Prioritätsstufe)
 - mit diversen, pro Ziel einstellbaren Parametern: Anzahl Anwahlversuche, Erreichtkriterium und Anwahl-Alarmfunktion (falls vom TK-Netz unterstützt): Direktansprechen, Notrufsignalisierung, Nottrennen, Aufschalten, Anklopfen, ...
 - mit automatischer Beendigung, wenn eine vorgegebene Anzahl von Teilnehmern erreicht wurde
 - mit Aktivierung eines Folgerundrufs (auch Neustart des Rundrufs), wenn nicht ausreichend Teilnehmer erreicht wurden
- Bis zu 10 Rundrufaktivierungen gleichzeitig mit rundrufübergreifender Prioritätssteuerung von Anrufen

Rundrufprotokollierung

- Speicherung von weit mehr als 1.000 Rundrufprotokollen auf der internen microSD-Card:
 - inkl. Details: Datum und Uhrzeit von Start und Ende, Gesamtergebnis, Einzelergebnisse
 - inkl. automatischem Überschreiben der ältesten Rundrufe, wenn kein Speicherplatz mehr vorhanden ist
- Abrufbarkeit gespeicherter Rundrufprotokolle über Browser inkl. Möglichkeit, diese zu sichern oder zu drucken
- Direkter Ausdruck von Rundrufereignissen über den Protokolldrucker im LAN mit Zwischenspeicherung, bei kurzzeitiger Nichtverfügbarkeit des Druckers
- Protokollierung von Rundrufereignissen via externem Syslog-Server

Systemstatusmeldungen

Systemstatus-Änderungen (z. B. aktiv/inaktiv gewordene Schnittstellen) werden über den Protokolldrucker im LAN, einen externen Syslog-Server im LAN und über die virtuelle Konsole VCON protokolliert.

Darüber hinaus können auch Kontaktausgänge die Aktivierung bestimmter Rundrufe und Statusänderungen melden.

Service

Inbetriebnahmefunktionen via Terminal

Die Inbetriebnahme erfolgt mit Hilfe eines PCs/Notebooks mit Standard-Terminalprogramm über die USB-Serviceschnittstelle (englischsprachig).

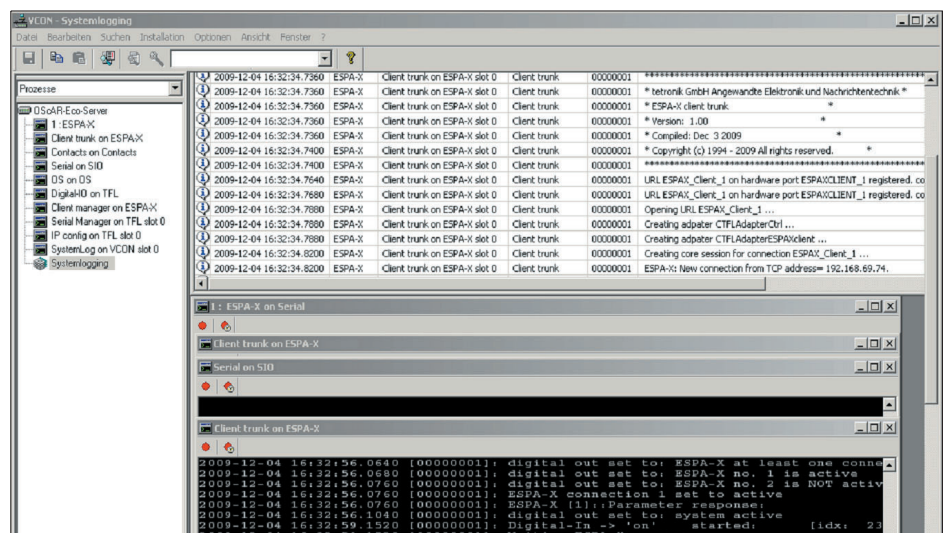
Hierüber werden die IP-Parameter und die Security-Policy festgelegt:

- Eigene IP-Adresse, Netzwerkmaske und Gateway oder DHCP
- IP-Adressen-Whitelists für VCON- und Browser-Zugriff

Servicefunktionen über VCON

Nach der Inbetriebnahme bietet die virtuelle Konsole VCON dem Service eine Fülle von Funktionen (teilweise englischsprachig):

- Editieren der Servicedaten:
 - Einrichtung der TK-Schnittstelle(n)
 - Einrichtung von NTP-Servern, Syslog-Server, LAN-Drucker und SNMP-Manager
 - Grundeinrichtung der Kontakteingänge und -ausgänge
 - Grundeinrichtung der ESPA- bzw. ESPA-X-Schnittstelle
- Save und Restore der Servicedaten und der kompletten microSD-Card mit Programmen, Lizenzen, Service- und Anwenderdaten sowie Protokollen
- Aktivieren/Deaktivieren, Bearbeiten und Löschen von VCON-Protokollen
- Stellen von Datum und Uhrzeit
- Aktivieren diverser Traces
- Software-Download
- Lizenzmanagement



Konsole VCON

Browserbasierte Administration und Protokollauswertung

Zur Administration und zur Auswertung von Rundrufprotokollen stellt OSCAR-Eco eine intuitiv zu bedienende Browseroberfläche in deutscher oder englischer Sprache zur Verfügung.

Je nach Berechtigung (3 Stufen) können Anwenderdaten und Protokolle nur abgerufen und ausgedruckt, auch editiert und gesichert oder sogar Anwenderdaten importiert und Protokolle gelöscht werden.

Die Browser-Bedienoberfläche ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt (siehe linke Spalte der beiden Screenshots), die nachfolgend im Detail betrachtet werden.

Bereich „Datenbank“

In diesem Bereich werden Datenbank-Informationen ausgegeben und stehen allgemeine Datenbank-Funktionen zur Verfügung.

Bereich „Parameter“

OSCAR-Eco unterstützt diverse Systemparameter zur optimalen Anpassung an die Anforderungen vor Ort.

Bereich „Display-/Audio-Infos“

Informationen zur Bedienerführung und auszugebende Nutzinformationen wie z. B. Kontaktbezeichnung, gruppenspezifische Information oder Ortungsinfos werden zentral verwaltet.

Dies umfasst sowohl einen auszugebenden Text als auch die wiederzugebende Ansage.

Hier können Wave-Dateien eingelesen und gespeicherte Audio-Informationen wiedergegeben werden.

Bereich „Access-Points“ oder „Basisstationen“

Abhängig davon, ob im Bereich „Parameter“ WLAN oder DECT aktiviert wurde, können entweder Basisstationen oder Access-Points mit den entsprechenden Ortsinformationen eingerichtet werden.

Bei einem GMD-Notruf erkennt das notrufende Medaillon, von welcher Basisstation bzw. welchem Access-Point das stärkste Funksignal kommt; anschließend gibt OSCAR-Eco innerhalb des aktivierten Alarms u. a. die administrierte Ortsinformation aus.

Bereich „GMD-Medaillons“

Um willensabhängig oder -unabhängig Notrufe absetzen zu können, müssen GMDs mit Nutzer- bzw. Endgeräteinformation hier eingetragen werden.

Kommt es zu einem Notruf, aktiviert OSCAR-Eco einen Alarm und gibt u. a. diese Information aus.

Bereich „Kontakteingänge“

In diesem Bereich werden die 16 Kontakteingänge verwaltet, d. h.: Wie jeder einzelne von ihnen arbeitet (Aktivierungsmodus), welche Rundrufgruppe er aktiviert, welche Information ausgegeben wird und wie Kurzschluss oder Leitungsbruch signalisiert werden.

Bereich „Kontaktausgänge“

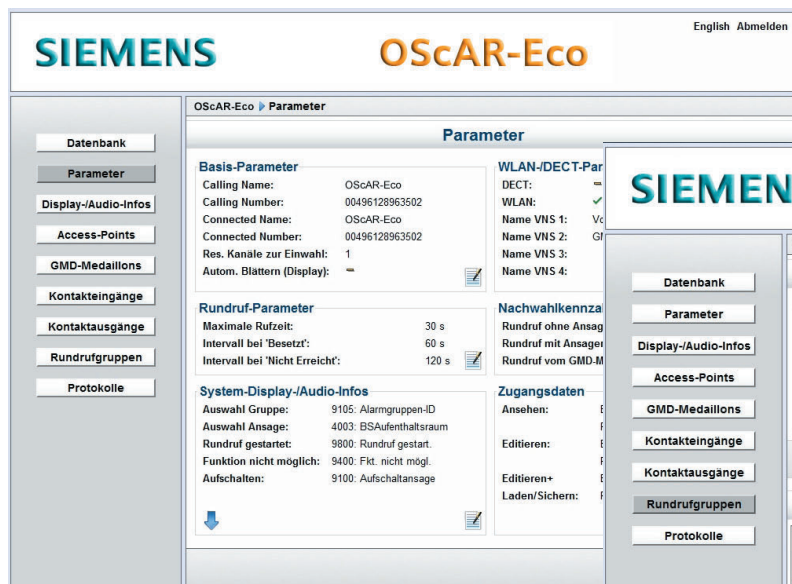
Hier können den 8+1 Kontaktausgängen jeweils zugeordnet werden:

- entweder eine Systemfunktion, z. B. „Alle Telefonschnittstellen aktiv“ oder „ESPA-X-Schnittstelle aktiv“,
- oder eine Prozessinformation, z. B. „Rundruf xy“ aktiv.

Bereich „Rundrufgruppen“

Unter „Rundrufgruppen“ finden Sie eine Übersicht der eingerichteten Gruppen und können nach Auswahl einer Gruppe alle Details sehen und editieren:

- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer und ggf. Folgerundruf
- Gruppenspezifische Information (aus Display-/Audio-Infos)
- bis zu 10 Anrufziele mit ihren individuellen Eigenschaften (z. B. Priorität)
- Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- zu aktivierender Kontaktausgang



Bereich „Parameter“

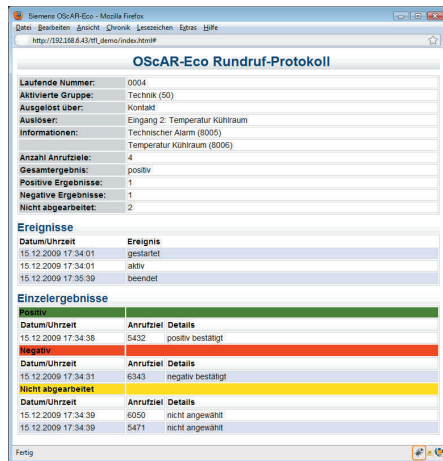


Bereich „Rundrufgruppen“

Bereich „Protokolle“

Die in der internen microSD-Card gespeicherten Protokolle werden chronologisch aufgelistet und können einzeln mit Details aufgerufen und ausgedruckt werden.

Bei entsprechender Berechtigung lassen sich Protokolle in Blöcken exportieren und gleichzeitig intern löschen.



The screenshot shows a web browser window titled "Siemens OScAR-Eco - Mozilla Firefox" with the URL "http://202.168.8.43/rt_demo/index.html#". The main content is titled "OScAR-Eco Rundruf-Protokoll".

Laufende Nummer: 0004
Aktiviere Gruppe: Technik (50)
Ausgelöst über: Kontakt
Auslöser: Eingang 2: Temperatur Kühlraum
Informationen: Technischer Alarm (8005)
Temperatur Kühlraum (8005)

Anzahl Anrufziele: 4
Gesamtergebnis: positiv
Positive Ergebnisse: 1
Negative Ergebnisse: 1
Nicht abgearbeitet: 2

Ereignisse

| Datum/Uhrzeit | Ereignis |
|---------------------|-----------|
| 15.12.2009 17:34:01 | gestartet |
| 15.12.2009 17:34:01 | aktiv |
| 15.12.2009 17:35:39 | beendet |

Einzelergebnisse

| Positiv | | |
|---------------------|-----------|-------------------|
| Datum/Uhrzeit | Anrufziel | Details |
| 15.12.2009 17:34:38 | 5432 | positiv bestätigt |

| Negativ | | |
|---------------------|-----------|-------------------|
| Datum/Uhrzeit | Anrufziel | Details |
| 15.12.2009 17:34:31 | 6343 | negativ bestätigt |

| Nicht abgearbeitet | | |
|---------------------|-----------|-----------------|
| Datum/Uhrzeit | Anrufziel | Details |
| 15.12.2009 17:34:39 | 6050 | nicht angewählt |
| 15.12.2009 17:34:39 | 5471 | nicht angewählt |

Protokollbeispiel

Copyright © Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Hofmannstr. 51, D-80200 München, 11/2010

Reference No.: A31002-S1710-D100-1-29

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.